STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin

Beschlussvorlage
- öffentlich -
Drucksache **B-128/2025**

Beratungsfolge	Termin	TOP
Stadtrat	27.11.2025	öffentlich / 10.

Dienststelle	Datum:	Sachbearbeiter:	Aktenzeichen
Fachbereich FB1	17.07.2025	Frau Deubgen	

Landesförderprogramm ‚Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet';
hier: Heimatpreis 2025

Finanzielle Auswirkungen

☐ Die Vorlage berührt nicht den Etat
☐ Die Vorlage berührt den Etat auf der Einnahmeseite
☒ Mittel stehen zur Verfügung
Hh.-Stelle 5431007 / 011 111 012, Ansatz:2.000,00 €
Haushaltsausgabereste
Bisher angeordnet -3.913,94 € (Stand: 10.10.2025)
Investitionsprogramm
Verpflichtungsermächtigung
☐ Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt Hh.-Stelle

Deckungsvorschlag:

Gez. Hensen

(Kämmerei)

Beratungsergebnis

☐ Einstimmig
☐ Mit Stimmenmehrheit Ja _____ Nein _____ Enthaltungen _____
☐ Laut Beschlussvorschlag
☐ Abweichender Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Heimatpreis 2025 wie folgt zu verleihen:

Problembeschreibung/Begründung:

In der Stadtratsitzung am 30.01.2020 wurde einstimmig die Auslobung des Heimatpreises der Stadt Linnich im Förderzeitraum 2020-2022 beschlossen. In der Stadtratsitzung am 25.06.2020 wurde der Beschluss gefasst, den Heimatpreis an bis zu 3 Preisträgern mit Abstufungen zu verleihen. Der Stadtrat hat am 21.03.2023 die Auslobung des Heimatpreises der Stadt Linnich im Förderzeitraum 2023 bis 2027 beschlossen.

Es wurden folgende Ziele festgelegt:
- Innovative Projekte sollen gefördert werden, die den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl der einzelnen Ortschaften untereinander stärken und insbesondere die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger als ‚Linnicher' steigern.
- Teilnehmen können Vereine oder Privatpersonen (juristische oder natürliche Personen), die ein Projekt oder Initiative bis zum 31.08. d. J. umgesetzt haben.

- Einzureichen ist eine Projektbeschreibung mit Ausgangslage, Aufgabenstellung und Ergebnis/Fertigstellung.
- Beigelegt werden können: Presseartikel, Fotos oder Skizzen zur Vorher-/Nachher-Darstellung.
- Bewerbungsfrist: 31.08. d. J.
- Die Bewertung der durchgeführten Projekte erfolgt durch den Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Soziales. Dieser schlägt dem Stadtrat 3 Projekte zur Verleihung des Heimatpreises vor.
- Der Stadtrat entscheidet über die Vergabe des Preises und kann den Preis auf bis zu drei Projekte aufteilen.
- Die Preisübergabe erfolgt im Rahmen des Empfangs anlässlich des Andreasmarktes durch die Bürgermeisterin.

Laut den Richtlinien des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen soll der Heimatpreis beispielhaftes Engagement von Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen oder Privatpersonen für unsere Heimat auszuzeichnen. Unternehmen, Gewerbetreibende sowie Gremien, Eigenbetriebe und eigene Einrichtungen der Kommune kommen für eine Auszeichnung mit dem ‚Heimat-Preis' nicht in Betracht.

Das Kriterium, dass der Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Soziales die Projekte bewertet und eine Empfehlung für den Stadtrat zur Entscheidung ausspricht, kann in diesem Jahr nicht umgesetzt werden. Vor der Verleihung am 01.12.2025 (Andreasmarkt) tagt der Fachausschuss nicht mehr. Somit wird die Entscheidung direkt im Stadtrat getroffen.

Verwaltungsseitig wurde der Aufruf zur Bewerbung um den ‚Heimatpreis' im Linfo und im Internet veröffentlicht.

Fristgerecht gingen folgende Anträge ein und werden dem Stadtrat zur Bewertung und Entscheidung vorgelegt:

1. Wir in Linnich e.V.
Der Stadtmarketingverein schlägt sich mit dem Projekt Nachtwächterführungen entlang des historischen Promenadenrundweg in Linnich, durchgeführt durch Herrn Stefan Helm, vor.

2. Klönovend der Pfarre St. Peter Körrenzig
Es fehlte im dörflichen Leben an einem regelmäßigen Treff für Jung und Alt. Ein ehrenamtliches Team sorgt für die Stärkung der Dorfgemeinschaft.

3. Rurdorfer Krippenfreunde e.V.
Die Krippenkultur ist ein Stück Heimat, das der Verein für die Zukunft bewahren möchte.

4. SC 1910 Ederen
Der Fußballverein hat durch den Einsatz von ehrenamtlich Tätigen eine Dusch- und Umkleidemöglichkeit geschaffen sowie das Vereinsheim saniert und modernisiert.

5. Josef Lieven, Chronist der Dorfgemeinschaft Hottorf e.V.
Durch die Online-Dorfchronik Hottorf kann die Dorf-, Kirchen-, Vereins- und teilweise Familiengeschichte ins digitale Zeitalter geführt, umfassend dokumentiert und für alle Generationen dauerhaft nutzbar gemacht werden.

Die Antragsteller werden zur Ratsitzung eingeladen, um die Projekte vorzustellen und um Rückfragen beantworten zu können.

gez. Schunck-Zenker
(digitaler Workflow, 12.10.2025)